

trus redte eine andere sprache, die machte aber dem sinne nach, so wenig unterschied, daß Paulus getrost behauptet: Wenn ein Engel vom himmel Evangelium predigte anders als ers verkündigt habe, den solten sie bannen. Gal. 1, 8.

Wie kan man das zusammen reimen? Sehr gut: Unter den unterschiedlichen arten sich auszudrücken, ist allemal eben derselbe sinn, eben dieselbe sache, mit eben derselben gründlichkeit und deutlichkeit, für alle, die einerley herz darzu bringen. So jemand will des Willen thun, sagt der Heiland, der wirds inne werden. Joh. 7, 17. Da hats keine noth.

Dieses ist nun so wahr, daß der Longinus, ein Heidnischer Professor der wohlredenheit zu Rom, frey bekannte, daß er mit aller mühe und fleiß, bey allem bücherlesen, nicht im stande sey, seinen schülern ein grösseres exempel der beredsamkeit, einen höhern und hinreißendern stilum zu geben, als den anfang des ersten capitels des ersten buchs Moses. Er war ein Heide und blieb ein Heide; aber er hat ein zeugnis abgelegt, daß in der heiligen Schrift ein vollkommenes muster der beredsamkeit anzutreffen sey. Wer solte das denken? Er hat gesagt: Wenn jemand noch so lange drauf studirte, so wäre er nicht im stande, eine sache wie die schöpfung der welt ist, und das ganze geheimnis, das Gott dadurch anzeigen wollen, in grössere und majestätischere worte zu fassen, und mit eindringendern und durch und durch genau zusammen hangendern worten zu tractiren, als wenn Moses zum exempel sagt: Und Gott sprach: Es werde Licht, und es ward Licht. 1 Mos. 1, 3.

Wenig worte, aber kurz und gut! Eine deutliche, simple und doch hinreißende elocution der dinge, die  
 D 2 über